

## Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

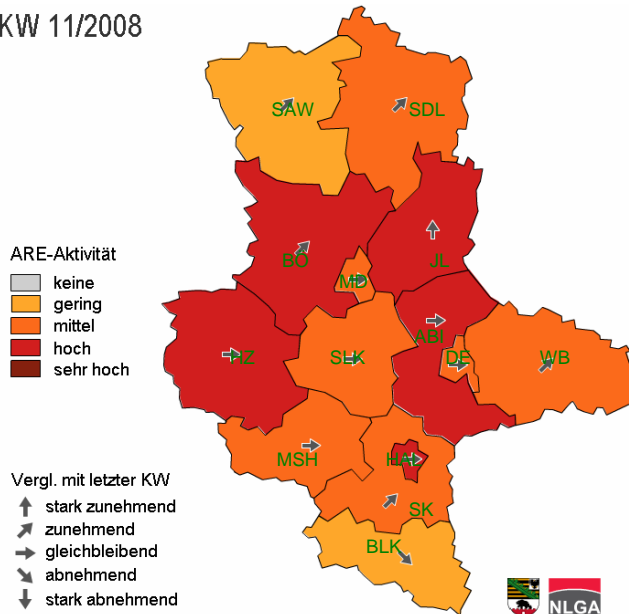
### Sachsen-Anhalt – Wochenbericht 11/2008

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindergemeinschaftseinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

#### Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter

KW 11/2008



11. KW (10.03.2008 - 16.03.2008)

#### Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14

Kindertagesstätten: 143 von 149

#### Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

1382 von 13667 betreuten Kindern

Erkrankungsrate 10,1% (Vorwoche 9,1%)

#### ARE-Aktivität:

Keine	0 (Vorwoche 1)
Gering	2 (Vorwoche 2)
Mittel	7 (Vorwoche 7)
Hoch	5 (Vorwoche 5)
Sehr hoch	0 (Vorwoche 0)

#### Trend:

Aus 5 der 14 Landkreise/kreisfreien Städte wurde über hohe Aktivität akuter Atemwegserkrankungen berichtet. Im Landesdurchschnitt liegt die ARE-Aktivität auf mittlerem Niveau. Der Trend ist ansteigend.

#### Virologische Surveillance

In der Berichtswoche wurden im Rahmen der virologischen Surveillance 52 Rachenabstrichproben aus Kinder- und Jugendarztpraxen eingesandt und mittels PCR untersucht.

In 28 Proben wurden Viren nachgewiesen, darunter 20x Influenza-B-, 6x Influenza-A- und 2x Picornaviren. Die von Influenza betroffenen Kinder und Jugendlichen waren zwischen 8 Monaten und 17 Jahren alt und erkrankten ausnahmslos mit typischer klinischer Symptomatik. In 4 Fällen (1x Influenza A, 3x Influenza B) war es trotz Impfung mit dem aktuellen Impfstoff zur Erkrankung gekommen.

Weitere positive PCR-Ergebnisse der vergangenen Wochen wurden zwischenzeitlich durch die Kultur bestätigt, die Typisierung der Virusisolate ist veranlasst.

#### Meldungen nach dem Infektionsschutzgesetz

Es wurden 62 positive Influenzabefunde übermittelt: 21 Influenza-A-Befunde (11x mittels PCR, 10x mittels Antigennachweis), 1 Influenza-A/B-Befund (mittels Antigennachweis), 40 Influenza-B-Befunde (23x mittels PCR, 16x mittels Antigennachweis, 1x Virusisolierung). Bei den Erkrankten handelt es sich um 55 Kinder und Jugendliche im Alter von 2 Monaten bis 17 Jahren sowie um 7 Erwachsene im Alter von 25 und 69 Jahren. Die Befunde stammen aus folgenden Land-/Stadtkreisen: 9x Halle, 9x Magdeburg, 9x Harz, 6x Saalekreis, 5x Anhalt-Bitterfeld, 5x Dessau, 5x Mansfeld-Südharz, 4x Stendal, 3x Börde, 3x Jerichower Land, 2x Salzlandkreis, 1x Burgenlandkreis, 1x Wittenberg.

Influenzabefunde aus der virologischen Surveillance müssen das nach IfSG vorgeschriebene Meldeverfahren durchlaufen. Daten der virologischen Surveillance können daher zeitlich verzögert unter „Meldungen nach dem Infektionsschutzgesetz“ erscheinen.

\*) Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.

Siehe auch [www.nlga.niedersachsen.de](http://www.nlga.niedersachsen.de)

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Wallonerberg 2-3

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG

Tel.: 0391/5377/195

Dr. Hanna Oppermann, Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance

Tel.: 0391/5377/141 oder 177

Dr. Hanns Martin Irmischer, Dr. Sabine Bätghe

[www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de](http://www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de)